

US-Investoren weiten Engagement im ATX aus

Die Top-10-Institutionellen stammen nicht aus dem Heimatmarkt Österreich

Eine Erhebung von Kirchhoff Consult und dem amerikanischen Datendienstleister Valuation Metrics hat sich der Fragestellung gewidmet, wer überhaupt in die Unternehmen des ATX-Leitindex der Wiener Börse investiert. **Von Jens Hecht und Dr. Götz Schlegtendal**

Untersuchte Unternehmen (ATX-Leitindex)

Unternehmen	Marktkapitalisierung (in Mio. Euro)	Streubesitz
Erste Group Bank AG	11.583	70,6%
OMV AG	8.481	43,3%
voestalpine AG	5.402	48,9%
Andritz AG	5.013	70,0%
Raiffeisen Bank International AG	4.154	39,3%
Telekom Austria AG	3.373	20,6%
Lenzing AG	2.874	32,6%
VERBUND AG	2.545	20,0%
VIENNA INSURANCE GROUP AG	2.387	30,0%
BUWOG AG	2.278	90,0%
Österreichische Post AG	2.153	47,2%
IMMOFINANZ AG	1.979	79,0%
UNIQA Insurance Group AG	1.831	35,4%
Wienerberger AG	1.782	100,0%
conwert Immobilien Invest SE	1.662	61,0%
CA Immobilien Anlagen AG	1.648	74,4%
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG	973	67,0%
RHI AG	864	65,0%
Zurttobel AG	720	50,0%
AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG	435	60,9%
Ø	3.107	55,3%

Quelle: Eigene Darstellung Kirchhoff Consult
Kursdaten vom 7. Oktober 2016, ATX-Zusammensetzung vom 31. August 2016

In Rahmen einer Erhebung wurden die Aktionärsstrukturen von den 20 im Austrian Traded Index (ATX) der Wiener Wertpapierbörse notierten Unternehmen analysiert. Dabei wurden die jeweils zehn größten institutionellen Investoren nach der Höhe ihres Investitionsvolumens so-

wie der Anzahl ihrer Beteiligungen ermittelt. Zudem wurden auch die zehn größten institutionellen Zu- und Verkäufer von Beteiligungen an den entsprechenden Unternehmen identifiziert. Betrachtungszeitraum der Studie waren die Monate August und September 2016.

Österreicher halten im Schnitt 55% am ATX

Mit Blick auf die Herkunft der Investoren im ATX kommt die Analyse von Kirchhoff Consult und Valuation Metrics zu folgenden Ergebnissen: 55,3% der institutionellen Investoren, die in die Unternehmen des ATX investiert sind, stammen aus Österreich. Die zweitgrößte Gruppe sind mit rund 19,5% Investoren aus dem westeuropäischen Ausland. Überraschend dabei: Nur knapp 3% der Investoren der größten österreichischen Unternehmen kommen aus Deutschland. US-Investoren hingegen sind mit knapp 15% beteiligt.

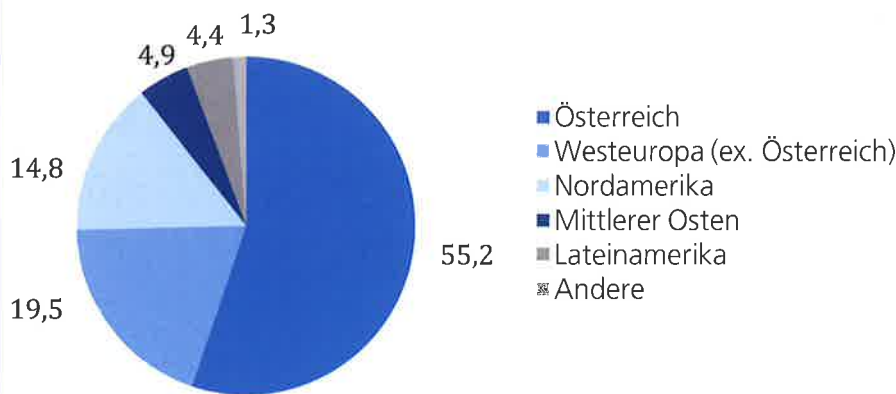


ZU DEN AUTOREN

Jens Hecht, CFA, ist Vorstand und Partner der **Kirchhoff Consult AG** und berät mittelständische Unternehmen in den Bereichen Investor Relations, Kapitalmarkttransaktionen und Finanzberichterstattung.

Dr. Götz Schlegtendal ist Partner bei **Kirchhoff Consult** und berät Unternehmen in allen Fragen der Bereiche Investor Relations, Finanzberichterstattung sowie bei CSR- und Sonderthemen.

Abb. 1: Herkunft der Investoren des ATX-Leitindex



Quelle: Kirchhoff Consult/Valuation Metrics, eigene Darstellung, Stand Ende September 2016

Weitere rund 5% kommen aus dem Mittleren Osten und 4,4% aus Lateinamerika. Die restlichen 1,3% haben ihren Sitz im übrigen Ausland.

Größte ATX-Einzelinvestoren aus den USA

Während über die Hälfte aller Investoren aus Österreich kommt, zeigt sich, dass unter den zehn größten institutionellen Investoren, gemessen an der Höhe ihrer Beteiligungen, kein einziger österreichischer Investor ist. Hier sind insbesondere Investoren aus den USA sowie aus dem europäischen Ausland vertreten, die jeweils fünf der größten Investoren stellen. Auf Platz 1 liegt Northern Cross, Boston, mit knapp 591 Mio. EUR, gefolgt von einem weiteren US-Investor, Lone Pine Capital, Greenwich, USA, mit 502 Mio. EUR Investitionsvolumen. Der drittgrößte ATX-Investor ist die Nationale-Niederlande Powszechna

Towarzystwo Emerytalne aus Warschau mit 162,7 Mio. EUR.

Ein leicht verändertes Bild zeigt sich bei der Betrachtung der Investoren mit den meisten Beteiligungen. Hier kommen sechs der zehn größten Investoren aus Europa. Von den übrigen Top-10-Investoren haben drei ihren Sitz in den Vereinigten Staaten und einer in Kanada. Auf Rang 1 liegt die Parametric Portfolio Associates, Seattle, die an 17 der 20 untersuchten Unternehmen beteiligt ist. Auf Rang 2 die J.P. Morgan Asset Management, London, mit 14 Beteiligungen. Den dritten Platz teilen sich mehrere Investoren, die jeweils an elf ATX-Unternehmen Aktien halten. Darunter ist mit der Julius Meinl Investment Gesellschaft auch ein österreichischer Investor vertreten.

Amerikanische Investoren mit den höchsten Zukäufen

Analysiert man die größten Zukäufer von Beteiligungen der im ATX-Leitindex gelis-

teten Unternehmen während der vergangenen beiden Monate, zeigt sich, dass die US-amerikanischen Investoren zu den führenden Käufern gehören. Von den zehn größten Käufern kommen insgesamt sechs aus den USA. Die übrigen vier Investoren kommen aus Europa: Darunter mit der Banken-Generali Investment Gesellschaft auch zwei institutionelle Investoren aus Österreich. So baute die Citigroup, New York, ihre Position durch Zukäufe im Wert von 148,3 Mio. EUR aus und ist damit der größte Käufer. Danach folgen die BlackRock Advisors, London, mit Zukäufen im Wert von 44,6 Mio. EUR und die Polaris Capital Management, Boston, mit Zukäufen in Höhe von knapp 37 Mio. EUR.

Im Hinblick auf die größten Verkäufer führt die Delta Lloyd Asset Management, Amsterdam, mit Veräußerungen im Wert von 54,2 Mio. EUR die Rangliste an. Auf Rang 2 liegt die Osloer Norges Bank Investment Management mit Verkäufen im Wert von rund 39 Mio. EUR, gefolgt von Northern Cross aus Boston, die sich von Positionen im Wert von 38,3 Mio. EUR getrennt hat. Unter den zehn größten Verkäufern sind sieben europäische Investoren, darunter auch zwei aus Österreich, aber nur zwei US-amerikanische sowie ein kanadischer Investor. Insgesamt bestätigt der Blick auf die größten Verkäufer den Eindruck, dass die US-Investoren ihre Anteile an den Unternehmen des ATX ausbauen.

Fazit

Summa summarum zeigt sich, dass die Unternehmen des ATX zu 75% von institutionellen Investoren aus Westeuropa gehalten werden, wobei davon gut zwei Fünftel aus Österreich selbst stammen. Bei einer detaillierteren Analyse stellt sich jedoch heraus, dass die US-Investoren eine immer führende Rolle im ATX übernehmen, gefolgt von den Investoren aus dem übrigen europäischen Ausland. Dies zeigt sich vor allem anhand der hohen Zukäufe. Österreichische Unternehmen sollten in Anbetracht dieser Entwicklung deshalb vermehrt US-Investoren bei ihren Investor-Relations-Aktivitäten berücksichtigen.

Top-10-Investoren nach Investitionsvolumen

Investor	Investitionsvolumen (in Mio. EUR)	Sitz
Northern Cross, LLC	590,8	Boston
Lone Pine Capital LLC	502,1	Greenwich
Nationale-Niederlande Powszechna Towarzystwo Emerytalne	162,7	Warschau
J.P. Morgan Asset Management U.K. Limited	159,5	London
EARNEST Partners LLC	156,0	Atlanta
Citigroup Inc.	148,3	New York
AXA Investment Managers Paris	125,8	Paris
Franklin Mutual Advisers LLC	120,2	Short Hills
Petrus Advisers LLP	116,9	London
NNIP Advisors B.V.	91,3	Den Haag

Quelle: Kirchhoff Consult/Valuation Metrics, eigene Darstellung, Stand Ende September 2016